

Schwanger kurz vor dem Ref

Beitrag von „Susannea“ vom 2. Dezember 2018 09:15

Zitat von goeba

Im Mutterschutz kommt es drauf an, wie Du versichert bist. Bei uns ist das etwas länger her, von daher erkundige Dich lieber genau!

Nein, bei Beamten (und das ist sie im Ref) ist die Versicherung dafür irrelevant, da gibt es den ganzen Mutterschutz weiter Bezüge.

Zitat von m_sens57

Nein ich war nur Studentin. Mein Mann ist aber im Ref. und verbeamtet. Ich bin privat krankenversichert.

Die private KK musst du weiter zahlen in Elternzeit, dort bekommst du nur Elterngeld zwischen 65 und 100% deines durchschnittlichen Einkommen von den 12 Monaten vor der Geburt. (Sprich bei Entbindung im Juli dann der Durchschnitt von Juli 2018 bis Juni 2019, wobei 1000 Euro Werbungskosten fürs Jahr abgezogen werden). Mindestens gibt es 300 Euro.

Du solltest bei deinem Mann beihilfeberechtigt sein bzw. müsstest sogar deinen eigenen Beihilfeanspruch behalten, so dass du evtl. sogar weniger PKV-Beitrag zahlen musst.